

Veranstalter:



mit Unterstützung von:



## Vor-Programm zum Tag der Insekten

21.3.2018, Bielefeld

### Eröffnung neuer insektenfreundlicher Lebensräume

21.3.2018, 10:30 Uhr, Industriestr. 53, Bielefeld-Sennestadt



#### **INSECT RESPECT**

Realitäten schaffen: Lebensräume speziell für Insekten

In Bielefeld-Sennestadt hat Insect Respect neue insektenfreundliche Lebensräume mit zahlreichen Nahrungs-, Versteck- und Überwinterungsmöglichkeiten für Sechsheiner geschaffen. Die neuen Flächen werden mit einer Eröffnungszereemonie feierlich eingeweiht.

### Abendvortrag

21.3.2018, 19 Uhr, Bielefelder Hof, Am Bahnhof 3, Bielefeld



#### **Dr. Doreen Walther**

Insekten: Nervig oder nützlich?

Faszinierende Einsichten einer Mücken-Expertin

Insekten sind in den meisten Ökosystemen unverzichtbar, da sie einen wesentlichen Beitrag zu deren Funktionalität leisten. So unterstützen zum Beispiel bestäubende Insekten viele Pflanzen bei der Vermehrung. In Abbauprozesse involvierte Vielbeiner helfen dagegen bei der Entwicklung der Humusschicht des Bodens.

Ob ein Insekt als nützlich oder schädlich einzustufen ist, hängt allein von der Betrachtungsweise ab. Meist wird diese Beurteilung durch ökonomische Komponenten gesteuert. Entsprechend gilt es als Schaden, wenn Ernten durch Insekten vernichtet werden. Sind Insekten an der Vernichtung von Schädlingen beteiligt, gelten sie wiederum als nützlich. Doch ganz so einfach ist es nicht, und meist legt der Mensch selbst die Grundlage für Fehlentwicklungen.

Am Beispiel blutsaugender Mücken diskutiert Dr. Doreen Walther die Thematik „nützlicher“ und „schädlicher“ Einstufung. Mit Mücken assoziiert man Krankheiten und damit eine zunehmende Bedrohung für die Gesundheit von Mensch und Tier in Europa. Die Erfassung und die Überwachung der einheimischen Stechmücken-Fauna und der in ihr kursierenden Pathogene ist dringend angeraten, ebenso wie die Erforschung der Bedingungen zur Ausbreitung von Vektoren und Erregern. Im Vortrag wird deutlich, warum nur eine ausreichende Datenbasis helfen kann, die Rolle von Insektengruppen im Ökosystem zu beurteilen, um ggf. gezielte prophylaktische Maßnahmen ergreifen und Bekämpfungsstrategien entwerfen zu können.

Dr. Doreen Walther arbeitet in der Arbeitsgruppe „Biodiversität aquatischer und semiaquatischer Landschaftselemente“ am Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V.

*Vortragsdauer: 1 Stunde + Zeit für Fragen aus dem Publikum*

**Eintritt:** frei. **Anmeldung:** bitte an [events@insect-respect.org](mailto:events@insect-respect.org)

**Infos** und das ganze Programm zum **Tag der Insekten 2018** unter [www.insect-respect.org/unterstuetzer/tag-der-insekten.html](http://www.insect-respect.org/unterstuetzer/tag-der-insekten.html)

